

Reise nach Konstanz

Sehr geehrte Reiseleitung,

ist das wirklich Ihr ernst? Gestern Abend sind meine Frau und ich nun heil (!) zu Hause angekommen und selbst nachdem wir eine Nacht darüber geschlafen haben, finden wir absolut gar nichts, worüber es sich zu meckern lohnte. Es gibt rein gar nichts zu beanstanden!

Wie wollen Sie dies rechtfertigen? Ich gehe davon aus, dass Einigkeit besteht, dass dieser Umstand nicht kommentarlos hingenommen werden kann, weswegen ich diesen solchen verfasst habe!

Es begann damit, dass wir, obwohl der Abfahrtort in die Nähe des Hamburger Hauptbahnhofs und somit in den Dunstkreis der Deutschen Bahn gelegt worden war, pünktlich abgefahren sind! Selbst der Versuch eines einzelnen Reiseteilnehmers durch Besteigen einer falschen U-Bahn eine nennenswerte Verspätung herbeizuführen, scheiterte durch ihre organisatorischen Tätigkeiten. So war es mir unmöglich, nach Besteigen des Busses eine fundierte Beschwerde vorzubringen.

In Rede stehender Bus erwies sich, als wäre die pünktliche Abfahrt nicht schon genug, als geräumig und bequem.

Der erste Programmpunkt, das Frühstück in Allertal, war nicht das angekündigte Bordfrühstück, welches ja per Definition im Bus hätte serviert werden müssen. Aber an statt diesen Umstand zu einem Grund für eine Beschwerde werden zu lassen, gab es eine Alternative in den Räumen der Raststätte. Das angebotene Frühstück war reichhaltig, schmackhaft und zu dem auch frisch! Kaffee gab es reichlich und ohne Einschränkung. Es gab also bis zum Ablauf des ersten Programmpunktes keinerlei Anlass für eine Beanstandung. Wirklich unglaublich.

Der weitere Fahrtverlauf jedoch bietet Grund einer kleinen Kritik. Es war angekündigt worden, dass während der Fahrt vier Pausen nach gleichmäßigen Abständen eingelegt werden. Dies hätte jeweils eine Strecke von 177,75 km zwischen den Pausen ausgemacht. Da der letzte Abschnitt nur rund 100 km ausgemacht hat, stimmen Sie sicherlich mit mir darin überein, dass die angekündigten Abschnitte nicht eingehalten worden sind. Ich erbitte hier eine fundierte Stellungnahme.

Wir erreichten dann am Abend Konstanz, nachdem wir während der Fahrt ein sehr reichhaltiges, vielfältiges und schmackhaftes Buffet genießen durften. Dieses Buffet hat die Erwartungen sogar ÜBERTROFFEN, ein nahezu haltloser Zustand!

Obwohl das Hotel etwas ausserhalb gelegen war, was Hoffnung auf Beschwerdemöglichkeiten weckte, wurden diese Hoffnungen sofort wieder zu Nichte gemacht. Der Check Inn erfolgte reibungslos, die Zimmer waren schön und die abendlichen „Absackerrunden“ waren wirklich ausgesprochen angenehm und nur als schön zu bezeichnen!

Am zweiten Tag dann ging es nach einem reichhaltigen(!) Frühstück auf die Insel Mainau. Hier durften wir eine fachkundige und kurzweilige Führung erleben, die uns die Schönheit der Insel erahnen ließ und uns, was nahezu unglaublich ist, Geschmack darauf machte, wiederzukommen. Für mich als professionellen Nörgler der Super-Gau. Wie nur können Sie damit leben?

Und dann schmeckte auch noch das Mittagessen und man hatte zudem auch noch Freizeit!

Am Nachmittag dann auch noch eine informative Stadtführung! Wir durften tatsächlich Konstanz als eine Stadt mit einer sehenswerten Altstadt kennenlernen und einer tollen Hafenanlage. Der Guide gab uns auch noch einen Tipp, wie man in einem Urlaub dort sparen könnte! Spartipps....wissen Sie, was das für mich bedeutet? Ich nehme nützliche Informationen mit! Unglaublich!

Am Abend dann fand das Handballspiel nicht statt, ich hatte mich schon darauf gefreut, einen inhaltsleeren Abend anzuprangern. Aber natürlich mussten Sie mir auch diese Chance rauben. Sie haben doch glatt ein Treffen mit dem örtlichen Fanclub organisiert in einer „Kneipe“ die Drehort für einen Tatort gewesen ist. Eine Kultstätte also. Es gab Grillwurst (natürlich lecker, was denn auch sonst) satt und viele nette Gespräche.

Aber Ha! Bei der Musikauswahl kriege ich Sie endlich. Die war sehr eigenwillig und oblag einem Wirt, der seine Stammgäste mit Messern bedroht hat. Und was ist? Ich kann darüber nicht meckern, sondern nur lachen! Bis hierhin verlief die Reise nahezu frustrierend gut!

Am nächsten Tag dann in die Schweiz zu einer Käserei. Was habe ich mich als Käsehasser darauf gefreut. Endlich etwas zu nörgeln. Da juckte mich auch die landschaftlich reizvolle Fahrt nicht! In der Käserei würde ich mich sicher langweilen und ich würde den Geruch kaum ertragen.

Aber auch das haben Sie zu verhindern gewusst. Die Führung, durchgeführt von einer Frau, die schwizerdütsch mit amerikanischem Akzent sprach, was nahezu als niedlich bezeichnet werden muss, war informativ und nicht im Ansatz langweilig. Es gab auch kaum unangenehme Gerüche.

Aber das Mittagessen, damit kriege ich Sie...es gab Käse und ich hasse Käse! So wurde ich nicht satt. Dafür ziehe ich Sie zur Verantwortung. Und was machen Sie? Sie helfen mir mit ihrem Salat aus, wie andere Reiseteilnehmer auch. Sie folgen da dem Beispiel meiner Frau und nehmen mir die letzte Chance, etwas zu meckern zu haben!!!!!!!

Zum Rheinfall zu Schaffhausen möchte ich gar nichts sagen. Es war kein solcher. Die Inkonsequenz der örtlichen Behörden kann ich Ihnen zu meinem größten Bedauern beim besten Willen nicht anlasten! So war ich gezwungen, den Aufenthalt dort zusammen mit meiner Frau zu genießen!

Dann gab es auch noch Kuchen und am Hotel auch noch Würstchen!!!!!!!!!! Ich habe den Tag also nicht einmal hungrig beschließen können. Den Ausklang des Abends hatte ich ja schon erwähnt.

Die Rückfahrt verlief dann entspannt wie die Hinfahrt, dieses Mal mit warmer Suppe!

So muss ich gestehen, dass ich noch immer begeistert bin von dieser Fahrt und ich hoffe sogar auf eine Wiederholung, zumindest einer gemeinsamen Fahrt. Das Spiel hat gar nicht gefehlt, aber vielleicht sollten wir der HBL doch eine Liste mit Vereinen senden, bei denen wir spielen wollen und die entsprechenden Termine anfügen.

Wenn das nicht klappt, habe ich endlich etwas zu meckern. An dieser Reise kann ich keine Kritik üben! Ich bitte daher um Stellungnahme zu diesem unhaltbaren Zustand. Ich gehe davon aus, dass wir hier einer Meinung sind!

Mit NICHT NÖRGELNDEN Grüßen

Ein professioneller Nörgler! 😊😊😊😊😊